

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 45 (1927)
Heft: 163

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 15. Juli
1927

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 15 juillet
1927

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLV. Jahrgang — XLV^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen
Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Suppléments
Communications et documents • Rapports économiques

Supplementi
Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N^o 163

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich
Fr. 6.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Postabonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie Publicitas S. A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgehaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publici-
tás S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 163

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti / Handels-
register — Registre de commerce — Registro di commercio. / Obstverwertungs-
Genossenschaft Märstetten. / Bank für Orientalische Eisenbahnen in Zürich / Bilanzen von
Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime

Mitteilungen — Communications

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Mitteilungen und Dokumente N^o 53 — Communications et documents N^o 53
Comunicazioni e documenti N^o 53

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden nachstehend verzeichnete, auf dem Grundbesitz des Arbeiter-
heim Rozloch, Gemeinde Ennetmoos, haftende Hypotheken, vermisst:

a) auf der Cementfabrik in der Rieden (Grundbuch Nr. 60): Gült Fr. 1000
mit Vorgang Fr. 9000, errichtet den 10. Dezember 1889; Gült Fr. 2000
mit Vorgang Fr. 22,750, errichtet den 6. Februar 1893; Gült Fr. 1000 mit
Vorgang Fr. 24,750, errichtet den 6. Februar 1893; Gült Fr. 2000 mit Vorgang
Fr. 87,109.76, errichtet den 7. Januar 1908; Gült Fr. 2000 mit Vorgang
Fr. 89,109.76, errichtet den 7. Januar 1908; Gült Fr. 2000 mit Vorgang
Fr. 91,109.76, errichtet den 7. Januar 1908; Gült Fr. 2000 mit Vorgang
Fr. 93,109.76, errichtet den 7. Januar 1908; Gült Fr. 2000 mit Vorgang
Fr. 95,109.76; errichtet den 7. Januar 1908; Gült Fr. 2000 mit Vorgang
Fr. 97,109.76, errichtet den 7. Januar 1908; Gült Fr. 5000 mit Vorgang
Fr. 99,109.76, errichtet den 7. Januar 1908;

b) auf der Liegenschaft Rieden (Grundbuch Nr. 61): Gült Fr. 257.14
mit Vorgang Fr. 7171.35, errichtet den 26. November 1797.

Allfällige Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben
unter Anmeldung ihrer vermeintlichen Rechtsansprüche bis 31. Juli 1928
der Notariatskanzlei Nidwalden einzureichen, ansonst die Kraftlosklärung
dieser Titel nach Massgabe von Art. 870 Z. G. B. und Art. 849 bis 857 O. R.
ausgesprochen wird. (W 314^a)

Erkennt Stans, den 9. Juli 1927.

Für die Obergerichtskommission:
Der Präsident: Ant. von Deschwanden.
Der Gerichtsschreiber i. V.: Werner Wagner.

Laut Schuldbrief vom 13. Oktober 1923, Grundbuchbelege G. Pf. Serie I,
Nr. 6921, fordert Johann Frutiger, Schmied, in Goldswil, an Werner Zimmer-
mann, Schriftsteller, in Goldswil zu Ringgenberg, ein Kapital von Fr. 800,
haftend auf einem Heimwesen unter der Burg zu Goldswil in Ringgenberg,
Grundbuchblatt Nr. 1395, nunmehr dem Karl Hänni, Maler, in Köniz, ge-
hörend.

Der Schuldbrief war faustpfändlich bei der Ersparniskasse des Amts-
bezirks Interlaken hinterlegt und das Kapital ist am 21. August 1925 an
dieselbe abbezahlt worden; der Schuldbrief wird seither vermisst.

Gemäss Art. 870 Z. G. B. und Art. 849 u. ff. O. R. wird der unbekannte
Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres,
vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamts-
blatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen
wird. (W 309^a)

Interlaken, den 11. Juli 1927. Der Gerichtspräsident: Itten.

Der als vermisst angekündete Schuldbrief vom 29. Januar 1914, Grund-
buchbeleg G. P. 1/371 von restanzlich Fr. 3000, haftend auf dem Heimwesen
der Frau Elisabeth Aebi-Opplinger, Jakobs Witwe, Gutshesitzerin auf dem
Gutisberg zu Heimiswil, Grundbuchblätter Heimiswil Nrn. 38, 39, 40, 41,
43 und 44, Schuldnerin und Gläubigerin des abbezahlten Kapitals ist die
Grundigentmerin Frau Aebi, ist innert der angesetzten Frist nicht vorge-
legt worden, weshalb er als kraftlos erklärt wird. (W 311)

Burgdorf, den 12. Juli 1927. Der Gerichtspräsident i. V.: Kunz.

Es wird vermisst: Obligation Nr. 6556 per Fr. 3000 à 5 % vom 21. Juli
1925, mit Jahrescoupons per 21. Juli 1926/28, lautend auf die Volksbank in
Reinach als Schuldnerin und auf den Namen der Frau Wwe. Anna Eilse Burk-
hardt geb. Sommerhalder, Oscars, in Schmiodrued, als Gläubigerin.

An den Inhaber des vorgenannten Wertpapiers ergeht gemäss Art. 851
O. R. die öffentliche Aufforderung, dasselbe binnen 3 Jahren, d. h. bis
16. Juli 1930 dem Bezirksgericht Kulm vorzulegen, ansonst es als nichtig
und kraftlos erklärt würde. (W 313)

Kulm, den 12. Juli 1927. Bezirksgericht.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 28. Juni 1927 wurde der vermisste Niederlagschein Nr. 5810 des Eidg.

Niederlagshauses in Zürich für 4 Ballen Rohtabak A. M. 639, 655 und C. F. F.
386, 390, datiert 25. Mai 1925, als kraftlos erklärt. (W 310)

Zürich, den 13. Juli 1927.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der Mäntel folgender Inhaber-Obligationen auf die
Schweizerische Bodenkreditanstalt in Zürich:

Serie V. Nrn. 8081/84 für je Fr. 500,

Serie W, Nr. 8523 für Fr. 500 und

Serie W, Nr. 1177 für Fr. 1000,

sämtliche datiert 16. Februar 1914, halbjährlich auf 15. März und 15. Sep-
tember zu 4 % verzinslich, wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren
von heute an in der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem
Ablauf der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 340^a)

Zürich, den 13. Juli 1926.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es wird folgender Pfandtitel vermisst:

Pfandverschreibung Nr. 1034 Bilten vom 18. Januar 1893, ursprünglich
im Betrage von Fr. 5500 und lautend auf Kaspar Lienhard-Blumer in Bilten
als Gläubiger mit Fr. 10,500, Vorgang in fünf Pfandtiteln, haftend auf der
Büchelwiese Nrn. 349/350, dem Gut Höfli Nr. 394 und dem Heimwesen Gut
Nr. 452, im Grundbuch Bilten des Peter Lienhard, Landwirt, Kaspars sel.,
am Usshül in Bilten.

Dieser Pfandtitel ist am 25. April 1905 auf Fr. 2000 herabgesetzt und
auf Kaspar Lienhard, Kaspars sel., von Bilten, in Brasilien, übertragen
worden; bei der spätern Nachlassstellung wurde der Titel ahhezahlt, aber
dessen Löschung unterlassen.

Jedermann, der über diesen Titel Auskunft geben kann oder Ansprüche
darauf erheben will, wird aufgefordert, dem Zivilgerichtspräsidenten des
Kantons Glarus binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen, und
den allfällig wieder zum Vorschein gekommenen Titel einzureichen.

Gehen keine Mitteilungen ein, so wird dieser Titel kraftlos erklärt und
das Grundbuchamt ermächtigt, den Titel zu löschen. (W 312^a)

Glarus, den 15. Juli 1927.

Der Zivilgerichtspräsident: Dr. F. Schindler.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Eidgen. Anleihe 1925, 5 %, von
Fr. 500, Nr. 13536, nebst Coupons per 15. Juli 1927 ff., wird hiermit auf-
gefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Ver-
öffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widri-
genfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zah-
lungsverbot erlassen. (W 301^a)

Bern, den 30. Juni 1927.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber des Kassascheins 5 1/2 % der Bern-Worb-Bahn
von nom. Fr. 500, Nr. 473, mit Jahrescoupons per 30. Juni 1927 u. ff., wird
hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der
ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzu-
legen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gericht-
liches Zahlungsverbot erlassen. (W 302^a)

Bern, den 30. Juni 1927.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Pfandobligation vom 18. September 1895,
Bern-Grundbuch Nr. 189 Fol. 270, für eine Summe von Fr. 3000, haftend auf
der Besetzung Pappelweg Nr. 11 in Bern, Grundbuchblatt Nr. 549 Flur Z.,
wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 1 Jahr, vom Tage der
ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzu-
legen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gericht-
liches Zahlungsverbot erlassen. (W 303^a)

Bern, den 30. Juni 1927.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Schweizerische Volksbank Bern
per Fr. 500 zu 5 1/2 %, Nr. 478, nebst Coupons per 1. Oktober 1927 u. ff., wird
hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der
ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzu-
legen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gericht-
liches Zahlungsverbot erlassen. (W 304^a)

Bern, den 30. Juni 1927.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 8. Januar 1918, Pieterlen Grundbuch-
belege Serie I/887 von Fr. 11,500, haftend auf der Besetzung Pieterlen Grund-
buchblatt Nr. 446 des Franz Kofmehl, Vater, Fabrikant daselbst, lautend
zugunsten des Otto Dalmer-Burckhalter, Baumeister, in Pieterlen. Der all-
fällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel
innert einem Jahre, von der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unter-
zeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls solcher als kraftlos erklärt wird.
Büren a. A., den 4. Juli 1927. (W 305^a)

Der Gerichtspräsident: Muggli.

Der allfällige Inhaber der vermissten Lebensversicherungspolice Num-
mer 243200 V C der Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in

Zürich für Fr. 5000, datiert 1. Mai 1921, lautend zugunsten des Meinrad Bodenmüller, Hufschmied, in Visp, wird aufgefordert, diese Urkunde innert Jahresfrist, vom ersten Aufruf an gerechnet, der Gerichtskanzlei vorzulegen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 299^a)

Visp, den 5. Juli 1927. Der Einleitungsrichter Bez. Visp.:
Fr. Burgener.

Par ordonnance du 11 juillet 1927, le président du Tribunal de la Sarine a prononcé l'annulation des obligations Etat de Fribourg, 3 %, 1903, N^o 13667/68, 16221/22, 17635/37, 19554/56, 19578/79, 20820, 23174/177, 23270/74, 23277, 23526, 40869/73, 72183, sans feuilles de coupons.

Fribourg, le 14 juillet 1927. (W 315)
Le président: M. Berset.

Dans sa séance du 13 juillet 1926, le président du Tribunal civil du district de Lausanne a ordonné, sur requête de l'Union de Banques Suisses, l'ouverture de la procédure en annulation du corps d'une obligation 5 1/2 % de fr. 1000 de la Cie. du Chemin de fer Viège-Zermatt, n^o 3453.

Sommation est faite au détenteur inconnu de ce titre de le produire au Greffe de céans dans un délai expirant le 15 juillet 1929, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 342^a)

Lausanne, le 14 juillet 1926. Le président: Paul Meylan.
Le greffier: J. G. Favey, sub.

Le juge d'instruction pour l'arrondissement de Sion somme le détenteur inconnu des obligations n^{os} 1054, 1055, 1056 et 1057 de l'emprunt 1915, au 5 %, de la commune de Sion, de fr. 500 chacune, avec feuilles de coupons attachées, coupons 1927 compris, obligations appartenant à Madame Veuve Hyacinthe Boll, à Sion, de les présenter au greffe du tribunal de Sion dans le délai de trois ans, dès la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 283^b)

Sion, le 28 juin 1927. A. Sidler.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1927. 11. Juli. Die Genossenschaft unter dem Namen **Schweizerischer Holzindustrie-Verein**, mit bisherigem Sitz in Bern, hat an der Delegiertenversammlung vom 8. November 1924 beschlossen, ihren Sitz von Bern nach Filisur (Kt. Graubünden) zu verlegen. Die Eintragung ist erfolgt, so dass die Genossenschaft im Handelsregister von Bern gelöscht wird.

Zigarren. — 12. Juli. Inhaberin der Firma **Rosa Gfeller**, in Bern, ist Fräulein Rosa Gfeller, von Hasle b. Emmenloren, in Bern. Cigarettenhandlung. Lerchenweg 37.

Baugeschäft. — 13. Juli. Die Firma **Bernasconi & Brovelli**, Baugeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 90 vom 21. April 1925, Seite 669), hat ihren Sitz von der Länggassstrasse, Gde. Bern, nach Liebfeld, Sonnhaldenstrasse, Gde. Köniz, verlegt.

13. Juli. Unter der Firma **Zahnärztliche Bedarfsartikel A. G. (Produits dentaires S. A.)**, gründet sich mit Sitz in Bern auf unbestimmte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation, der Kauf und der Verkauf jeder Art zahnärztlicher Bedarfsartikel. Die Statuten sind am 8. Juli 1927 festgelegt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000.— (fünfzigtausend Franken), geteilt in 50 Aktien im Nennwert von je Fr. 1000.—. Die Aktien lauten auf den Namen. Die zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 1 Mitglied. Für das erste Jahr besteht er aus Hans Wörz, Zahntechniker, von Tablat (St. Gallen), in Bern. Die Gesellschaft wird nach aussen vertreten durch die Einzelunterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Hans Wörz vorgenannt. Geschäftslokal: Bahnhofplatz 5, Bern.

Papier- und Buchhandlung, Bureauartikel, Lederwaren, feine Quincaillerie usw. — 13. Juli. Der Verwaltungsrat der **Kaiser & Co. Aktiengesellschaft & vormals Vier Jahreszeiten (Kaiser & Co. Société anonyme et ci-devant Quatre Saisons)**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 68 vom 24. März 1925, Seite 495 und dortige Verweisung), hat an Oskar Heuberger, von Bözen (Aargau), in Bern, Kollektivprokura erteilt; derselbe ist befugt, mit je einem der bisherigen Prokuristen rechtlich verbindlich zu zeichnen.

Uhrenhandlung und Bijouterie. — 13. Juli. Die Firma **Paul Lienhard**, Uhrenhandlung und Bijouterie, in Bern (S. H. A. B. Nr. 57 vom 8. März 1924, Seite 386), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Büren a. A.

Holzwaren, Sägerei. — 6. Juli. Arnold Müller, Johanns sel., Vater, und dessen Söhne Hans Müller, Ernst Müller und Fritz Müller, alle von und in Rütli b. B., haben unter der Firma **A. Müller & Söhne** eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche ihren Sitz in Rütli b. B. hat. Fabrikation und Handel mit Holzwaren und Sägerei. Die Gesellschaft hat am 1. Juli 1927 ihren Anfang genommen.

Bureau Interlaken

13. Juli. Die Genossenschaft unter dem Namen **Alpflückviehzucht-Genossenschaft Beatenberg**, mit Sitz in Beatenberg (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1922, Seite 1551), hat in ihren Versammlungen vom 10. Februar 1924 und 11. Januar 1925 an Stelle der zurückgetretenen Eduard Gafner und Christian Feuz als Beisitzer gewählt: Alfred Gafner, Landwirt, Mauren, und Gottfried Gafner, Landwirt, Sack, beide von und in Beatenberg. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien.

Bureau de Moutier

Fabrication d'horlogerie. — 12. juillet. La raison **Bernard Klattkorn**, à Bévillard (F. o. s. du c. du 3 mai 1926, n^o 101, page 802), est radiée ensuite de la mise en faillite du titulaire.

Zug — Zoug — Zugo

Führung von Buchhaltungen und Verwaltungen für Gesellschaften, Private, Stiftungen, gemeinnützige Institute usw.; Kauf und Verkauf von Werten aller Art. — 1927. 13. Jull. Die Ge-

nossenschaft **Mandataria**, in-Zug (S. H. A. B. Nr. 237 vom 12. Oktober 1925, Seite 1712), erteilt an Ernst Meier, Kaufmann von und in Zürich Kollektivprokura in dem Sinne, dass dieser berechtigt ist, mit einem Mitglied des Vorstandes kollektiv rechtsverbindlich für die Genossenschaft die Unterschrift zu führen.

Kohlenhandlung. — 13. Juli. Die Firma **C. Stadlin-Waller**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 282 vom 12. November 1909, Seite 1882), erteilt Einzelprokura an Caspar Stadlin, Sohn. von und in Zug.

Aargau — Argovie — Argovia

Vertretungen für chemische Produkte, Assekuranzen, Expertisen. — 1927. 13. Juli. Dr. Eugen Karl Stutz und Johann Alfred Stutz-Leumann, beide von Winterthur, in Baden, haben unter der Firma **Dr. Karl Stutz & Cie.**, in Baden eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1927 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Dr. Karl Stutz; Kommanditär ist Alfred Stutz-Leumann mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Vertretungen für chemische Produkte, Assekuranzen, Expertisen. Schartenstrasse Nr. 23. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Kommanditär Adolf Stutz-Leumann.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Horlogerie, bijouterie, orfèvrerie. — 1927. 11. juillet. Le chef de la maison **Edgar Huguenin**, à Lausanne, est **Edgar-Emile Huguenin**, du Locle et **Chaux-de-Fonds (Neuchâtel)**, à Lausanne. Horlogerie, bijouterie et orfèvrerie. Rue Martheray 13.

Importation, exportation et représentations. — 12. juillet. Le chef de la maison **Elie-M. Venezia**, à Lausanne, est **Elie-Moïse Venezia**, d'Italie, à Lausanne. Importation, exportation et représentations; Galeries du Commerce 19.

Représentations. — 12. juillet. Le chef de la maison **Berthe Tronchet**, à Lausanne, est **Berthe née Monnier**, femme séparée de biens de **Jean-Eugène Tronchet**, de Vaux (Morges) et de Carouge (Genève), à Lausanne. Représentations générales. Galeries du Commerce n^o 87.

Produits de tous genres. — 12. juillet. La liquidation de la société anonyme **Ceba S. A.**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 août 1925), étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

13. juillet. Suivant procès-verbal dressé par le notaire **Albert Perrin**, à Lausanne, le 6 juillet 1927 et statuts du même jour, il a été constitué une société anonyme sous la raison sociale **Société des Dentifrices Neoxyne S. A. (Aktien-Gesellschaft der Zahnpräparate Neoxyne)**. Celle-ci a son siège à Lausanne et a pour but l'achat, la fabrication et la vente de produits de prophylaxie dentaire. Elle peut s'intéresser à d'autres entreprises dont l'objet est en rapport avec ses propres affaires. Elle peut aussi faire l'achat et la vente d'autres articles en vue de développer la vente de ses produits. La durée est illimitée. Le capital social est de septante cinq mille francs, divisé en trois mille actions nominatives de vingt-cinq francs chacune. Il est créé cent parts de fondateurs qui sont réparties comme suit: 30 parts à la Société anonyme des dentifrices Bi-Oxyné, à Paris, 23 parts à M. Charles Béguin, pharmacien, à La Chaux-de-Fonds, 25 parts à M. René Jaccard, médecin-dentiste, à Genève, et 22 parts à M. Albert Marsauche, à Lausanne. Les publications de la société seront faites dans les revues professionnelles des dentistes et des pharmaciens soit dans la Revue Suisse d'odontologie et dans le Journal Suisse de pharmacie. La société est administrée par un conseil composé de trois à cinq membres. La société est valablement engagée par la signature collective de deux membres du conseil d'administration ou un membre du conseil et un fondé de procuration. Pour la première période triennale, le conseil est composé de Charles Béguin, de Rochefort (Neuchâtel), pharmacien, à Chaux-de-Fonds; François Ferrand, de France, professeur, à Paris, et René Jaccard, de Ste Croix et Le Locle, médecin-dentiste, à Genève. Le conseil d'administration a désigné **Albert Marsauche**, de France, à Lausanne, en qualité de directeur, et lui confère la procuration pour signer avec un administrateur. Bureaux de la société: à Lausanne, Avenue de Cour 67.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1927. 17. juin. Sous la raison sociale **Champ Marais S. A.** il est créé une société anonyme, dont le siège est à Sion, et la durée illimitée. Les statuts portent la date du 27 mai 1927. La société a pour but l'achat, la construction, l'exploitation, ou la vente de tous immeubles ainsi que toutes opérations financières, commerciales, industrielles ou immobilières en rapport avec l'un des buts sociaux. La société acquiert de mademoiselle Marie de Charrière de Sévery, à Lausanne, pour la somme de fr. 50,000, un immeuble (vigne), sis à Champmarais, territoire de Conthey. Le capital social est fixé à fr. 10,000 (dix mille francs), divisé en dix actions de fr. 1000 chacune, nominatives et entièrement libérées. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres, actuellement d'un seul. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un et par la signature collective de deux administrateurs s'il y en a plusieurs. Les publications de la société se font dans le bulletin officiel du canton du Valais. Le bureau de la société est l'étude du notaire **Albert de Torrenté** à Sion. Le seul administrateur de la société, actuellement est **Paul Corboz**, ingénieur, d'Epesses, à Sion.

Neuenburg — Neuchâtel — Nenchâtel

Bureau de Boudry

1927. 11. juillet. La Société **l'Economie**, société coopérative, à Boudry (F. o. s. du c. du 22 avril 1886, n^o 39), est radiée d'office ensuite de dissolution survenue le 28 février 1889. Cette société n'existe plus depuis ce moment-là.

Bureau du Locle

11. juillet. Dans sa séance du 24 juin 1927, le conseil d'administration de la société anonyme des **Fabriques de Chocolat et Confiserie J. Klaus**, au Locle, a nommé **Auguste Jeanneret**, du Locle, avocat et notaire, à la Chaux-de-Fonds, membre du comité de direction du **Fonds de secours en faveur du personnel de la Société Anonyme des Fabriques de Chocolat et Confiserie J. Klaus**, au Locle, fondation, au Locle (F. o. s. du c. des 15 juin 1921, n^o 149, page 1201, et 26 avril 1924, n^o 97, page 708), en remplacement de **Jacques Klaus**, dont les pouvoirs sont radiés.

11. juillet. Société anonyme des **Fabriques de chocolat et confiserie J. Klaus**, ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. des 26 avril 1899, n^o 143, page 576, et 14 novembre 1925, n^o 266, page 1910). **Jacques Klaus**, fils a cessé de faire partie du conseil d'administration et de la direction de la société; en conséquence, les pouvoirs qui lui avaient été conférés en cette dernière qualité, sont éteints et radiés.

Bureau de Neuchâtel

Coiffeur pour dames. — 11 juillet. Le chef de la maison **Robert Schallenberger**, à Neuchâtel, est Robert Schallenberger, de Trubschachen (Berne), domicilié à Neuchâtel, Coiffeur pour dames; Avenue du Premier Mars n° 20.

11 juillet. Georges Borel, à Neuchâtel, a cessé de faire partie du conseil d'administration et de la direction de la Société Anonyme des Imprimeries Réunies Borel frères et André Seiler, à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 20 décembre 1923, n° 298, page 2386 et 31 mars 1925, n° 74, page 539); sa signature est en conséquence radiée.

Obstverwertungs-Genossenschaft Märstetten

Anlässlich der Generalversammlung vom 4. Juli 1927 wurde die Liquidation der unterzeichneten Genossenschaft beschlossen. In Nachachtung des Art. 712 O. R. werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem Liquidator, W. Baer, Revisionsbureau, in Kreuzlingen, anzumelden.

Märstetten, den 8. Juli 1927. (V 58¹)
Obstverwertungs-Genossenschaft Märstetten.

Bank für Orientalische Eisenbahnen in Zürich

Bekanntmachung an die Obligationäre.

Die Versammlung der Obligationäre der Bank vom 8. Juli 1927 hat die Anträge des Verwaltungsrates genehmigt und insbesondere mit einer Mehrheit von mehr als 75 % der ausstehenden Obligationen die Umwandlung der Obligationen in Vorzugsaktien beschlossen; dieser Beschluss ist, wenn binnen eines Monats keine Anfechtungsklage erfolgt oder eine rechtzeitig erfolgte Anfechtungsklage gerichtlich abgewiesen wird, auch für die bisher nicht zustimmenden Obligationäre verbindlich.

Die Rückkaufferte, die den Inhabern der bisherigen Obligationen gemacht worden ist, hat bis heute noch nicht die Zustimmung der vorgehenden 75 % der ausstehenden Obligationen gefunden. Für die Einreichung von nachträglichen Annahmeerklärungen wird eine Frist bis 20. August 1927 angesetzt; wenn bis dahin der Prozentsatz von 75 % der ausstehenden bisherigen Obligationen bzw. neuen Vorzugsaktien erreicht wird, tritt die

Rückkaufferte der Bank von selber in Kraft, andernfalls wird sich die Bank binnen 14 Tagen nach definitivem Inkrafttreten der Beschlüsse der Obligationärversammlung darüber schlüssig machen, ob sie auch für einen geringeren Betrag den Rückkauf durchführen oder darauf ganz verzichten will.

Nachträgliche Annahmeerklärungen der Rückkaufferte können bei den unten verzeichneten Banken vermittelt besonderer Formulare, die dort erhältlich sind, unter gleichzeitiger Einlieferung der Titel eingereicht werden.

Zürich, den 15. Juli 1927. Bank für Orientalische Eisenbahnen.

Offizielle Anmelde- und Depotstellen:

in der Schweiz: Schweizerische Kreditanstalt und ihre sämtlichen Niederlassungen; Basler Handelsbank, Basel, Zürich und Genf; Eidgenössische Bank A.-G., Zürich; Schweizerischer Bankverein, Basel, und seine sämtlichen schweizerischen Sitze, Niederlassungen und Agenturen; Union Financière de Genève, Genf; Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich und Winterthur; Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich; Schweizerische Volksbank, Zürich; Comptoir d'Escompte de Genève, Genf, Zürich, Basel und Lausanne; Kantonalbank von Bern, Bern; Zürcher Kantonalbank, Zürich; Aargauische Kantonalbank, Aarau; Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne, Herren Jul. Bär & Cie., Zürich; Herren Rahn & Bodmer, Zürich; Herren Joh. Wehrli & Cie., A.-G., Zürich; Herren Weck, Aeby & Cie, Fribourg; ferner: Deutsche Bank, Berlin und Frankfurt a. M.; Dresdner Bank, Berlin und Frankfurt a. M.; Deutsche Vereinsbank, Frankfurt a. M.; Herren Gebrüder Bethmann, Frankfurt a. M.; Württembergische Vereinsbank, Filiale der Deutschen Bank, Stuttgart; Wiener Bank-Verein, Wien. (V 59)

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebereinskurse vom 15. Juli an — Cours de réduction à partir du 15 juillet
Belgique fr. 72.30; Dänemark Fr. 139.—; Freie Stadt Danzig Fr. 101.—; Deutschland Fr. 123.40; Italien fr. 28.30; Luxemburg Fr. 14.45; Niederlande Fr. 208.20; Oesterreich Fr. 73.20; Schweden Fr. 139.25; Ungarn Fr. 90.65; Grande-Bretagne fr. 25.30.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Elektrizitätswerk Lonza, Aktiengesellschaft, Gampel und Basel

Aktiva Bilanz per 31. März 1927 (genehmigt von der Generalversammlung der Aktionäre vom 11. Juli 1927)

Passiva

| Aktiva | | Fr. | Ct. | Passiva | |
|---|-------------------|-------------------|------------|---|-------------------|
| Wasserkraftanlagen: | | | | Aktienkapital: | |
| Anlagewert am | | | | Stammaktien | 23,000,000 — |
| 31. März 1926 | Fr. 14,496,137.92 | | | Vorzugsaktien | 19,000,000 — |
| Zugänge | 80,162.75 | Fr. 14,576,300.67 | | Statutarischer Reservefonds | 500,000 — |
| Frühere Abschreibungen | Fr. 3,478,124.92 | | | 5 1/2 % Obligationsanleihe von 1926 | Fr. 25,000,000.— |
| Diesjährige Abschreibung | 240,959.75 | 3,719,084.67 | 10,857,216 | davon noch nicht ausgegeben | 7,000,000.— |
| Strom-Verteilungsanlagen: | | | | Rückzahlbare Obligationen von 1908 und 1917 samt Zinsen | 18,000,000 — |
| Anlagewert am | | | | 6 % Kassensehne, fällig 1. Mai 1929 | 2,402,887 50 |
| 31. März 1926 | Fr. 5,749,763.58 | | | Hypothekar-Darlehen auf die Liegenschaften in Basel | 8,000,000 — |
| Zugänge | 17,614.50 | Fr. 5,767,378.08 | | Kreditoren | 5,900,597 72 |
| Frühere Abschreibungen | Fr. 1,803,058.58 | | | Dividende für 1926/27 | 2,450,000 — |
| Diesjährige Abschreibung | 194,514.50 | 1,997,573.08 | 3,769,805 | Aval-Konto-Kreditoren | Fr. 1,311,708.40. |
| Fabriken: | | | | Gewinn- und Verlust-Rechnung: | |
| Anlagewert am | | | | Gewinn-Saldo per 31. März 1927 | 130,094 06 |
| 31. März 1926 | Fr. 33,218,990.20 | | | | |
| Zugänge | 928,767.75 | Fr. 34,147,757.95 | | | |
| Frühere Abschreibungen | Fr. 16,444,846.95 | | | | |
| Diesjährige Abschreibung | 1,120,465.— | 17,565,311.95 | 16,582,446 | | |
| Verwaltungsgebäude und Liegenschaften in Basel: | | | | | |
| Anlagewert am 31. März 1926 | Fr. 1,350,417.10 | | | | |
| Frühere Abschreibungen | Fr. 169,117.10 | | | | |
| Diesjährige Abschreibung | 21,000.— | 190,117.10 | 1,160,300 | (A. G. 116) | |
| Anlagen insgesamt: | | | | | |
| (Versicherungs-Summe Fr. 23,529,010.—) | | 32,369,767 | — | | |
| Neubauten in Arbeit | | 2,500,102 | 26 | | |
| Wasserrechtskonzessionen | | 4 | — | | |
| Aktionäre | | 3,500,000 | — | | |
| Lagerbestände: Materialien | | 2,955,586 | 85 | | |
| Produkte | | 1,048,668 | 30 | | |
| Dauernde Beteiligungen (Tochtergesellschaften) | | 11,865,001 | — | | |
| Guthaben bei Tochtergesellschaften | | 4,384,141 | 30 | | |
| Debitoren | | 5,309,289 | 94 | | |
| Rhätische Werke Thuisis, Hypothekar-Darlehen | | 1,385,900 | — | | |
| Bankguthaben | | 9,841,469 | 88 | | |
| Bankdepot für rückzahlbare Obligationen | | 2,402,887 | 50 | | |
| Portefeuille | | 2,620,759 | 25 | | |
| Verfahren und Patente | | 1 | — | | |
| Projekte und Studien | | 1 | — | | |
| Aval-Konto-Debitoren | Fr. 1,311,708.40. | | | | |
| | | 80,183,579 | 28 | | |
| Soll | | | | Haben | |
| Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. März 1927 | | | | Haben | |
| General-Unkosten | Fr. 1,188,900 | 75 | | Gewinn-Vortrag vom Vorjahre | Fr. 77,890 92 |
| Obligations-Zinsen | 1,303,984 | 40 | | Betriebsgewinn | 6,720,019 96 |
| Abschreibungen auf Anlagen | 1,576,939 | 25 | | Erträge der Beteiligungen | 552,450 — |
| Sonstige Abschreibungen | 1,116,282 | 09 | | des Portefeuilles | 149,376 75 |
| Gewinn-Saldo per 31. März 1927: | | | | Kontokorrent-Zinsen | 601,715 16 |
| Vortrag vom Vorjahr | 77,890 | 92 | | Verschiedene Erträge | 172,770 26 |
| Gewinn 1926/27 | 3,010,225 | 64 | | | |
| | 8,274,223 | 05 | | | |
| | | | | 8,274,223 | 05 |

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Neue Energie und Nervenkraft!

Sie haben Gelegenheit zu einem kostenlosen Versuche!

Denken Sie sich einmal folgendes: Sie stehen morgens nach tiefem Schlafe frisch und neugestärkt auf, Ihre Laune ist prächtig, Sie gehen mit Ruhe und guten Mutes Ihrem Berufe nach. Ihre Dispositionen treffen Sie mit kühler Ueberlegenheit, gute Gedanken fliegen Ihnen fast von selbst zu. Sie wissen, dass keine Ueberraschung, kein Aerger Sie aus dem Sattel werfen kann. Sie haben die Zügel fest in den Händen und sind stets Herr der Situation, auch in Fällen, wo Sie bisher vor Erregung keinen klaren Gedanken fassen konnten. Kurz, Sie sind der Mensch mit den eisernen Nerven. Das alles ist kein schöner Traum, keine Utopie, sondern die tausendfach anerkannte Wirkung der ärztlich empfohlenen Kola-Dultz-Tabletten (Patent), die Ihre Nerven anregen und vor allem stärken. Dadurch und durch die völlige Unschädlichkeit unterscheidet sich Kola-Dultz von den gefährlichen Reiz- und Betäubungsmitteln, die Sie in Ihrem eigenen Interesse keinesfalls nehmen sollten. Wenn Sie die überraschende Kola-Dultz-Wirkung einmal ausprobiert haben, so werden Sie in Zukunft stets einige der Tabletten bei sich führen, zumal sie nicht teuer sind. Sie wissen dann, dass Sie alle Ermüdungszustände körperlicher und geistiger Art spielend überwinden können, dass Ihre Schaffenskraft stets auf der Höhe ist, und dass nichts Sie aus der Ruhe bringen kann. Sind diese wichtigen Kola-Dultz-Wirkungen nicht einer ersten Prüfung wert?

Es kostet Sie gar nichts!

Sie gehen uns einfach Ihre Adresse auf und erhalten dann eine Probe-schachtel Kola-Dultz zusammen mit einer aufklärenden Broschüre, umsonst und portofrei. Senden Sie kein Geld mit. Aber schreiben Sie uns jetzt sofort. Der Vorrat an diesen kostenlosen Schachteln ist nicht sehr gross. (125 G) 2062

Chem. Laboratorium Kola-Dultz, Goldach 24

Kola Dultz wird nach einem patentierten Verfahren hergestellt und ist in allen Apotheken erhältlich.

Hypothekarkasse des Kantons Bern

Wir erlauben uns, daran zu erinnern, dass die von uns ausgegebenen 5, 5½ und 5%igen Kassarischeine und Obligationen, deren Anlagedauer vor dem 1. März 1928 ausläuft, zur Rückzahlung gekündet sind.

Für die bereits fällig gewordenen oder bis zum 30. September 1927 verfallenden Titel offerieren wir die

Konversion zu 4¾ %

unter Verlängerung der Anlagedauer um drei Jahre.

Mit Bezug auf die ab 1. Oktober 1927 gekündeten Titel werden die Konversionsbedingungen später bekannt gegeben. 1887

Bern, 9. Juni 1927.

Der Verwalter: **Wyss.**

Staat Bern

Auf 15. Oktober 1927 wird die zwanzigste Amortisationsserie des vom Staate Bern für die Hypothekarkasse des Kantons Bern aufgenommenen Anleihe von Jahre 1897 von Fr. 50,000,000 à 3 % mit Fr. 777,000 zur Rückzahlung gelangen und es sind hiefür folgende 1554 Obligationen ausgelost worden:

| Nr. | Nr. | Nr. |
|-------------|-------------|-------------|
| 401—450 | 29651—29700 | 62551—62600 |
| 1101—1150 | 31751—31800 | 67251—67300 |
| 4651—4700 | 31951—32000 | 76851—76900 |
| 8051—8100 | 33219—33250 | 77751—77800 |
| 8601—8650 | 35701—35750 | 79601—79650 |
| 9451—9500 | 41851—41900 | 87301—87350 |
| 9651—9700 | 45351—45400 | 89651—89700 |
| 18851—18900 | 50701—50750 | 91951—92000 |
| 19651—19700 | 54751—54800 | 93501—93550 |
| 22801—22822 | 57401—57450 | 97051—97100 |
| 24201—24250 | 61801—61850 | |

Es stehen noch aus:

Von der Ziehung pro 15. Oktober 1917: Nr. 87842—47.
 Von der Ziehung pro 15. Oktober 1920: Nr. 7821, 44179, 53758.
 Von der Ziehung pro 15. Oktober 1922: Nr. 19957, 74890—91.
 Von der Ziehung pro 15. Oktober 1923: Nr. 66437—38.
 Von der Ziehung pro 15. Oktober 1924: Nr. 8225, 27362—69, 78104, 78117, 87206—7.
 Von der Ziehung pro 15. Oktober 1925: Nr. 6496—500, 13128, 21674—76, 21681, 34891, 42060, 57183, 92552—56, 92590.
 Von der Ziehung pro 15. Oktober 1926: Nr. 128—150, 1805—8, 1810—43, 5961—63, 7055—56, 8359—62, 8368, 8383—86, 8399—400, 21612, 23871, 23889 bis 23893, 23899—900, 24191, 28714—22, 28726—28, 28746—47, 31072—91, 33281, 33296—97, 40370, 51088—91, 51099—100, 67770—73, 67798, 70691—92, 70697 bis 70699, 74532—34, 75201—2, 75221—23, 80567, 80569, 80571, 80578—88, 80594 bis 80598, 91105, 91107, 91111—12, 93327.

Die Inhaber dieser Titel werden darauf aufmerksam gemacht, dass solche von den angegebenen Terminen an nicht mehr zinstragend sind.

Die Obligationen (Mängel) Nr. 19957, 21674—76, 74890—74891, ebenso die Mängel und Couponsbogen der Obligationen Nr. 33243—48, 87842—47 sind durch richterliches Zahlungsverbot gesperrt. (4745 Y) 1928

Bern, den 8. Juni 1927.

Hypothekarkasse des Kantons Bern: **Der Finanzdirektor: Wyss. Guggisberg.**

Santos-Cafés

mit **Schnelldampfern**
der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft
nach Hamburg

verschifft, erreichen die Schweiz innert 20—25 Tagen.

Pro Juli 5 Abfahrten mit Schnell- und Frachtdampfern:

| | |
|-----------------|---------------------------|
| La Corunna | Abfahrt 7. Juli ab Santos |
| Entrerios | 14. „ „ |
| Espanna | 21. „ „ |
| Antonio Delfino | 25. „ „ |
| Santa Theresa | 28. „ „ |

Durchfrachten ab cif. Hamburg nach jeder Schweizerstation durch die **Basler Lagerhausgesellschaft, Basel 21**

Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen

Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 29. Juli 1927, nachmittags 4.30 Uhr
in der „Krone“ Trogen

zur Erledigung folgender Geschäfte:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates u. der Rechnung pro 1926, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die vorgelegte Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahl von 4 Mitgliedern in den Verwaltungsrat (infolge statutarischen Austrittes).
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
5. Wünsche und Anträge.
6. Protokoll.

Der Geschäftsbericht und die Rechnung pro 1926 liegen vom 26. Juli 1927 an zur Einsicht der Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft in Speicher auf. (Z G 729) *2163

Trogen, den 13. Juli 1927.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **O. Hohl.**

Zweite 6% Anleihe der Stadt Amsterdam

von holl. fl. 10,000,000 von 1922

Io der am 30. Juni 1927 in Amsterdam stattgehabten fünften Ziehung von Obligationen des vorgenannten Anleihe wurde die (3502 Z) *2150

Serie 2, enthaltend 250 Obligationen von fl. 1000.—, Nrn. 1—250 zur Rückzahlung zu parl auf **1. August 1927** ausgelost. In der Schweiz erfolgt die Einlösung der Titel durch die offiziellen Zahlstellen, nämlich:

Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerischer Bankverein } in Zürich und Basel.
Eidgenössische Bank A.-G.

Von den früher ausgelosten Obligationen ist von der Serie 7 Nr. 246 noch nicht zur Zahlung vorgewiesen worden.

Amsterdam, 30. Juni 1927.

Der Gemeinderat der Stadt Amsterdam.

Hypothekarkasse des Kantons Bern

Auf 1. Oktober 1927 wird die dreizehnte Amortisationsserie des von der Hypothekarkasse des Kantons Bern aufgenommenen Anleihe von 1905 von Fr. 30,000,000 à 3 ½ % mit Fr. 346,000 zur Rückzahlung gelangen und es sind hiefür folgende 692 Obligationen ausgelost worden:

| Nr. | Nr. | Nr. |
|-------------|-------------|-------------|
| 5101—5150 | 16051—16100 | 40351—40400 |
| 7751—7800 | 24251—24300 | 41101—41150 |
| 9501—9532 | 29701—29750 | 49551—49600 |
| 13251—13300 | 35241—35250 | 51351—51400 |
| 14151—14200 | 36301—36350 | 56951—57000 |

Es stehen noch aus:

Von der Ziehung pro 1. Oktober 1923: Nr. 54123.
 Von der Ziehung pro 1. Oktober 1925: Nr. 32101, 48315—18.
 Von der Ziehung pro 1. Oktober 1926: Nr. 2051—52, 2069—74, 4611, 4613, 4624—26, 4647, 17570, 21958—59, 21987—90, 21997, 28101, 28103—6, 35209, 35214—15, 38429—31, 38441, 38443, 38445, 48597—98, 48600, 53256, 53271, 57381—83, 57380—88, 57394—98.

Die Inhaber dieser Titel werden darauf aufmerksam gemacht, dass solche von den angegebenen Terminen an nicht mehr zinstragend sind.

Mantel und Couponsbogen der Obligation Nr. 54123 sind durch richterliches Zahlungsverbot gesperrt. (4746 Y)

Bern, den 8. Juni 1927.

Hypothekarkasse des Kantons Bern: **Wyss.**

Société Anonyme de la Carrière de la Stockern en liquidation

Messieurs les actionnaires sont informés que la liquidation est terminée.

Ils pourront prendre connaissance du bilan et du compte de profits et pertes à la Banque Populaire Genevoise, Place de Hollande, Genève. Ils pourront encaisser la dernière répartition de 25 % en présentant leurs actions qui seront annulées. (52298 X) :2118

Dernier délai pour l'encaissement 31 juillet 1927.

Emprunt 4 ½ % du Chemin de fer Grand-Begnins de fr. 125,000

Les obligations Nos 75, 117, 132, 173 sont sorties au dernier tirage du 13 juillet 1927 et sont remboursables le 31 décembre 1927 aux domiciles indiqués sur le titre et cesseront de porter intérêts dès cette date. (24693 L) :2160

PROSPEKT

Union Financière de Genève

Gegründet 1890

Volleinbezahltes Aktienkapital Fr. 20,000,000

Genf

5% Anleihe von 10 Millionen Franken

auf 10 Jahre, unkündbar während 5 Jahren und rückzahlbar spätestens am 1. August 1937.

Emissionspreis: 99 %
Zinsgenuss ab 1. August 1927.

In Ausübung der ihm gemäss Art. 3 und 16 der Statuten zustehenden Befugnisse hat der Verwaltungsrat der Union Financière de Genève beschlossen, eine

5 % Anleihe im Betrag von Fr. 10,000,000

zu folgenden Bedingungen aufzunehmen:

Die Anleihe ist in 10,000 auf den Inhaber lautende Obligationen von je Fr. 1000.— nominal eingeteilt.

Die Obligationen sind vom 1. August 1927 an zu 5 % per Jahr verzinslich und mit halbjährlichen Coupons per 1. Februar und 1. August versehen. Der erste Coupon wird am 1. Februar 1928 fällig.

Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt zu pari ohne besondere Kündigung am 1. August 1937. Die Union Financière de Genève behält sich jedoch das Recht vor, erstmals am 1. August 1932 und alsdann auf jeden folgenden Coupontermin unter Beobachtung einer dreimonatlichen Kündigung die Anleihe ganz oder teilweise zurückzuzahlen.

Bei teilweiser Rückzahlung werden die zu tilgenden Obligationen durch das Los bestimmt.

Die fälligen Coupons und die rückzahlbaren Obligationen dieser Anleihe, die erstern unter Abzug der eidgenössischen Couponsteuer, sind spesenfrei zahlbar; bei der Union Financière de Genève in Genf, beim Schweizerischen Bankverein in Basel, bei den Herren Weck, Achy & Cie. in Fribourg, bei den Herren Charrière & Roguin in Lausanne, bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich.

Alle diese Anleihe betreffenden Mitteilungen erfolgen rechtsgültig durch einmalige Bekanntmachung im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» in Bern, im «Journal de Genève» in Genf, in den «Basler Nachrichten» in Basel, in der «Liberté» in Fribourg, in der «Gazette de Lausanne» in Lausanne und in der «Neuen Zürcher Zeitung» in Zürich.

Die Kotierung der Anleihe wird an den Börsen von Genf, Basel und Zürich nachgesucht werden.

Zur Orientierung wird nachstehend die Bilanz der Union Financière de Genève per 31. Dezember 1926, nach Annahme der Anträge des Verwaltungsrates durch die Generalversammlung vom 16. Februar 1927, wiedergegeben:

| Aktiven | Fr. |
|---------------------------------|---------------|
| Kassa | 2,504,784.95 |
| Wechselportefeuille | 799,356.30 |
| Banken | 15,348,510.30 |
| Debitoren in laufender Rechnung | 6,215,462.20 |
| Beteiligungen | 4,389,664.05 |
| Bankgebäude | 400,000.— |
| Aktien und Obligationen | 23,419,281.85 |
| | 53,077,059.65 |

| Passiven | Fr. |
|---|---------------|
| Aktienkapital (24,000 volleinbezahlte Aktien von je Fr. 500.—) | 12,000,000.— |
| 5 1/2 % konvertierbare Anleihe | 6,000,000.— |
| Statutarische Reserve | 600,000.— |
| Rückstellung für eidgenössische Stempelsteuer auf eigene Aktien | 81,000.— |
| Spezialreserve | 400,000.— |
| Kreditoren in laufender Rechnung | 13,214,084.85 |
| Depositen mit fester Verfallzeit | 19,926,583.20 |
| Dividende 1926 (7 %) | 840,000.— |
| Gewinn- und Verlust-Konto | 15,391.60 |
| | 53,077,059.65 |

Laut Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. März 1927 wurde das Aktienkapital auf Fr. 20,000,000.— erhöht, die voll einbezahlt sind. Gleichzeitig wurde der Betrag der 5 1/2 % konvertierbaren Anleihe infolge Konversion von 10,477 Obligationen in Aktien auf Fr. 761,500.— herabgesetzt.

Die vorbeschriebene

5 % Anleihe von Fr. 10,000,000

ist von einem Syndikat fest übernommen worden und wird

Dienstag den 19. Juli 1927

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt:

1. Der Emissionspreis beträgt Fr. 990.— per Obligation abzüglich oder zuzüglich Stückzinsen zu 5 % per Jahr, je nachdem die Liberierung der Titel vor oder nach dem 1. August 1927 stattfindet.

Der eidgenössische Emissionsstempel wird von der Union Financière de Genève getragen. 2. Die Zuteilung findet sofort nach Schluss der Zeichnung durch briefliche Anzeige an die Zeichner statt. Sollten die Zeichnungen den Betrag der verfügbaren Titel übersteigen, so werden die Zuteilungen entsprechend reduziert.

3. Die Liberierung der Titel kann vom Erhalt der Zuteilungsanzeige an bis spätestens am 15. August 1927 erfolgen.

4. Anlässlich der Liberierung erhalten die Zeichner auf Verlangen Lieferscheine, die nachträglich gegen die definitiven Titel umgetauscht werden.

Genf, den 12. Juli 1927.

Union Financière de Genève.

Zeichnungsstellen:

In Genf:

| | | |
|--------------------------------|------------------------|--------------------------|
| Union Financière de Genève. | Darler & Cie. | Lombard, Odler & Cie. |
| Banque de Dépôts et de Crédit. | Ferrier Lullin & Cie. | Paccard, Miraband & Cie. |
| Bordier & Cie. | Hentsch & Cie. | Pictet & Cie. |
| Chauvet & Cie. | Hentsch, Forget & Cie. | |

In Basel: Schweizerischer Bankverein. In Fribourg: Weck, Achy & Cie.
In Lausanne: Charrière & Roguin. In Zürich: Schweizerische Kreditanstalt.

Zeichnungen werden ferner spesenfrei durch die hauptsächlichsten Banken in der Schweiz entgegengenommen. (22969 X) :2155

Société Electrique Vevey-Montreux

Emprunts 3 1/2 % du 13 septembre 1896 et 4 1/2 % du 26 septembre 1912

Par suite de tirages au sort les obligations dont les numéros suivent sont sorties:

Emprunt 3 1/2 % de Fr. 2,500,000 du 13 septembre 1896

| | | | | | | | | | | |
|-----|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 28 | 344 | 746 | 1118 | 1529 | 2181 | 2619 | 3192 | 3610 | 3898 | 4521 |
| 42 | 354 | 863 | 1247 | 1590 | 2197 | 2651 | 3188 | 3618 | 4008 | 4547 |
| 90 | 392 | 988 | 1269 | 1693 | 2149 | 2665 | 3870 | 3718 | 4008 | 4646 |
| 281 | 427 | 1008 | 1289 | 1769 | 2339 | 2708 | 3401 | 3742 | 4060 | 4814 |
| 266 | 592 | 1029 | 1811 | 1965 | 2896 | 3717 | 3412 | 3761 | 4288 | 4840 |
| 805 | 630 | 1081 | 1869 | 2041 | 2831 | 2876 | 3534 | 3874 | 4313 | 4954 |
| 896 | 701 | 1098 | 1412 | 2126 | 2805 | 2961 | 3563 | 3883 | 4368 | 4957 |
| | | | 4964 | 4971 | | | | | | |

Emprunt 4 1/2 % de Fr. 5,000,000 du 26 septembre 1912

| | | | | | | | | | |
|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 809 | 1418 | 2609 | 3691 | 4490 | 5326 | 6797 | 7425 | 8228 | 9425 |
| 596 | 2461 | 3590 | 4069 | 4674 | 5661 | 6950 | 7932 | 8722 | 9780 |

Des tirages précédents il reste à rembourser l'obligation N° 7315 de l'emprunt 4 1/2 %:

Le remboursement des titres précités s'effectuera pour les deux emprunts à partir du 31 octobre prochain, date à laquelle ils cesseront de porter intérêt, aux domiciles suivants: Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne et ses agences, Société de Banque Suisse, à Bâle et Zurich, Crédit Suisse à Genève, Banque de Montreux, Montreux et ses agences, Comptoir d'escompte de Genève, à Vevey, MM. de Palézieux & Cie., banquiers, Vevey, MM. Du Pasquier Montmollin & Cie., Neuchâtel, Sté. Electrique Vevey-Montreux, Territet (Les Jumelles). (14187 M) *2125

NB. Emprunt 4 1/2 %: a) Les titres seront remboursés à raison de 101 % conformément au contrat d'emprunt. b) A l'effet de recevoir une nouvelle feuille de coupons, les porteurs de titres de cet emprunt sont informés d'avoir à les présenter aux établissements sus-indiqués, lors de l'encaissement du coupon N° 30 échéant le 31 octobre 1927.

Territet, 8 juillet 1927;

La Direction.

Bekanntmachung

Die Aktiengesellschaft

Graphische Agentur A.-G.

mit Sitz in Bern, hat in der Generalversammlung vom 30. Juni 1927 ihre Auflösung beschlossen. *2156

Die Gläubiger werden in Gemässheit von Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche dem unterzeichneten Liquidatoren anzumelden.

Bern, den 14. Juli 1927.

Der Liquidator:

Albert Berner, Monbijoustrasse 61.

Société des Tramways Lausannois

Remboursement d'obligations

Ensuite de tirage au sort, les obligations suivantes ont été appelées au remboursement, pour le 1er novembre 1927:

Emprunt de 4 % de 1902, de fr. 2,000,000, 35 obligations:

| |
|---|
| Nos 69, 265, 367, 425, 571, 604, 757, 882, 992, 1026, 1163, 1332, 1400, 1628, 1788, 1851, 2052, 2151, 2221, 2301, 2479, 2581, 2738, 2867, 2964, 3018, 3150, 3295, 3322, 3482, 3540, 3759, 3877, 3937, 4000. |
|---|

Emprunt 4 % de 1906 de fr. 500,000, 8 obligations:

Nos 4008, 4104, 4388, 4426, 4582, 4641, 4738, 4970.

Emprunt 4 % de 1910 de fr. 2,000,000, 39 obligations:

| |
|---|
| Nos 5066, 5149, 5199, 5214, 5305, 5366, 5473, 5556, 5646, 5750, 5920, 6084, 6153, 6229, 6332, 6457, 6573, 6602, 6755, 6891, 7035, 7102, 7176, 7209, 7439, 7531, 7685, 7742, 7805, 7936, 8006, 8103, 8254, 8318, 8486, 8537, 8748, 8842, 8973. |
|---|

Emprunt 3 % de 1910 de fr. 256,500, 4 obligations:

Nos 6, 146, 341, 447.

Tous ces titres doivent être présentés à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne ou à ses agences, à la date sus-indiquée, à partir de laquelle ils cesseront de porter intérêt. (13152 L) :2146

Lausanne, le 12 juillet 1927.

La Direction.

PROSPEKT

Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft)

ZÜRICH

Basel, Bern, La Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, St. Gallen, Vevey

Emission von 40,000 neuen Aktien von nom. Fr. 500.—

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Eidgenössischen Bank (A.-G.) vom 14. Juli 1927 hat die Erhöhung des Grundkapitals der Bank von 50 auf 70 Millionen Franken beschlossen, durch Ausgabe von 40,000 neuen auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500.— Nominalwert, Nrn. 100,001—140,000.

Die neuen Aktien haben für das Jahr 1927 Anrecht auf ein Viertel der Dividende, die für dieses Jahr auf die alten Aktien zur Ausschüttung gelangen wird; vom 1. Januar 1928 ab sind sie voll dividendenberechtigt.

Das auf den neuen Aktien erzielte Agio ist zur Erhöhung des ordentlichen und ausserordentlichen Reservelonds zu verwenden.

Die neuen Aktien werden ausschliesslich den Inhabern der alten Aktien von Fr. 500.— Nominal, Nrn. 1—100,000 zum Bezuge angeboten.

Jeder Inhaber von je fünf solcher alter Aktien hat das Recht, zwei neue Aktien zu zeichnen. Die Bedingungen der Zeichnung sind folgende:

1. Der **Bezugspreis** beträgt **Fr. 600.—** für jede neue Aktie von Fr. 500.— Nominalwert.

2. Die Einzahlungen haben zu geschehen:

- a) Das Aufgeld von Fr. 100.— und 40% des Nominalwertes = Fr. 200.— zusammen **Fr. 300.—** innerhalb der Zeichnungsfrist, nämlich vom 16. bis und mit 30. Juli 1927.
- b) **Fr. 300.—** = 60% des Nominalwertes vom 28. bis und mit 30. November 1927.

Für verspätete Einzahlungen ist ein Verzugszins von 6% zu entrichten.

Zeichner, welche mit der Leistung fälliger Einzahlungen säumig sind, können ihrer Anrechte aus der Zeichnung der Aktien und der geleisteten Teilzahlungen verlustig erklärt werden, nachdem die gesetzlich vorgesehenen drei Aufforderungen in den Publikationsorganen der Gesellschaft unter Angabe der Nummern der betreffenden Aktien erfolglos erlassen worden sind. An Stelle der auf diese Weise ausfallenden Aktien kann der Verwaltungsrat neue Aktien ausgeben.

Mit der Einzahlung der ersten Rate kann auch die Vollzahlung verbunden werden unter Abzug von 5% Diskonto per Jahr für Vorausbezahlung des noch nicht fälligen Betrages. Den eidgenössischen Titelstempel trägt die Bank.

3. Die Anmeldungen zur Ausübung des Bezugsrechtes sind in der Zeit vom 16. bis und mit 30. Juli 1927

bei den Kassen der **Eidgenössischen Bank (A.-G.)** in Zürich, Basel, Bern, La Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, St. Gallen und Vevey einzureichen, wo die erforderlichen Formulare bezogen werden können.

Die Nummern der alten Aktien, auf Grund deren das Bezugsrecht auf neue Aktien ausgeübt wird, sind auf den Zeichnungsf formularen in arithmetischer Reihenfolge genau anzugeben.

Falls die nämlichen Nummern mehrfach angemeldet werden, so behält sich die Zeichnungsstelle das Recht vor, die Vorlage der Aktienütel zu verlangen.

4. Anlässlich der ersten Einzahlung werden den Zeichnern auf den Namen lautende Interimsscheine ausgehändigt, auf denen seinerzeit auch für die zweite Einzahlung Quittung erteilt wird.

Gegen diese Interimsscheine werden nach erfolgter Vollenzahlung die neuen Aktien umgetauscht werden gemäss einer alsdann erfolgenden besondern Publikation.

Der Coupon für die 1/4 Jahresdividende pro 1927 wird den neuen Aktien beigegeben sein. Unsere verschiedenen Stellen sind bereit, den An- und Verkauf von Bezugsrechten innerhalb der Anmeldefrist zu besorgen. (3:06 L. : 2151)

Zürich, den 15. Juli 1927.

Im Namen des Verwaltungsrates,

Für das Direktorium:
Wolfensperger. C. Zoelly.

Der Präsident:
Dr. O. von Waldkirch.

Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)

Obligations foncières Série D. 3 3/4%.

Emprunt de Fr. 3,000,000.— de 1903

Ont été désignées par le sort pour être remboursées le 15 octobre 1927 les obligations ci-après qui cesseront de porter intérêt dès cette date:

Titres de fr. 1000.—

| | | | | | | | | | |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 120 | 213 | 222 | 231 | 370 | 410 | 419 | 424 | 583 | 645 |
| 664 | 677 | 680 | 732 | 786 | 799 | 819 | 957 | 978 | 1108 |
| 1164 | 1176 | 1192 | 1267 | 1282 | 1284 | 1287 | 1299 | 1336 | 1362 |
| 1363 | 1395 | 1466 | 1487 | 1585 | 1642 | 1679 | 1728 | 1762 | 1807 |
| 1845 | 1878 | 1881 | 1978 | 2003 | 2009 | 2013 | 2091 | 2093 | 2162 |
| 2266 | 2292 | 2312 | 2332 | 2391 | 2462 | 2468 | 2471 | 2502 | 2504 |
| 2542 | 2596 | 2601 | 2651 | 2670 | 2675 | 2690 | | | |

Titres de fr. 500.—

| | | | | | | | | | |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 2931 | 2932 | 2955 | 2956 | 3037 | 3008 | 3025 | 3026 | 3085 | 3086 |
| 3149 | 3150 | 3169 | 3170 | 3199 | 3200 | | | | |

Obligations non réclamées:

Sorties en 1926 = Titres de fr. 1000.— : 594, 1924, 2499.

Les obligations sorties au tirage peuvent être échangées au domicile de la Caisse Hypothécaire, maintenant déjà, contre des obligations 4 3/4% créées pour des périodes de 3 ans ou de 5 ans, moyennant décompte de l'intérêt. Le porteur bénéficie de l'intérêt 4 3/4% dès l'acceptation de l'échange. (13353 F) : 2158

Fribourg, le 11 juillet 1927.

Le Directeur: **Romain Weck.**

Vorzügliche Hochwertige
**Schreib-
maschinen-
PAPIERE**

Landquart
Extra Long

Grosvenor Mills



ESPERANTO
DURCHSCHLAG-PAPIER

Chauffeur

26 ans, cherche place, au courant de tous les travaux, jardin etc.
S'adresser Guillemod, Charrière 16, La Chaux-de-Fonds. (15304 C) : 2159

F. GAUGER & Co
Eisen - Konstruktions - Werkstätten
ZÜRICH



Transportfässer
aus Eisenblech
autogen geschweisst
schwarz
mit Aussenanstrich,
im Vollbad verzinkt
oder verzinkt
prompt lieferbar.



Buchbinderei u. Prägeanstalt
für Industrie u. Gewerbe
F. METTLER
VORM. LOUIS BAUER
ZÜRICH
ÜBERE ZAUNE 20

In grösserem Industriezentrum der
Westschweiz in unmittelbarer Nähe von
wichtigem Eisenbahnknotenpunkt

Fabrikräumlichkeiten

ganz oder teilweise

zu verkaufen oder zu vermieten

Im Halte von 4000 m², mit Bureau,
Garage und Geleiseanschluss, geeignet für
Fabrikbetrieb, Werkstätte oder Garage.

Anfragen unter Chiffre
Z 2300 U an Publicitas Biel. 1888

Weißelmaschine

„Rapid“

unerreicht punkto Leistung
1000fach bewährt in d. Schweiz
Verlangen Sie Liste N°18



Schneller als
10 Mann
mit dem Pinsel

C. Nierergelt & Co Zürich
Obmannamtsg. 15 Tel. Hott. 22.70

Schraubenfabrik

Jäggi & Co., Gelterkinden

Präzisions-Schrauben und Fassonstücke

für Taschenuhren, Wecker, Wanduhren, Optik, Brillen,
Sprechapparate, Barometer, Musikinstrumente, Reise-
zeuge, elektr. Apparate, Telegraph-, Telefon- und
Photograph-Apparate, Zähler, Schreibmaschinen, Näh-
maschinen, Fahrräder, Feuerwaffen, Feinmechanik etc.

(390 L) Garantie für erstklassige Arbeit. 22

Kommerzielle Anzeigen

finden die beste Beachtung im

Schweizerischen Handelsamtsblatt